

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

9.8.1856 (No. 217)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 217.

Samstag den 9. August

1856.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des Kirchweihfestes in Durlach finden in Folge höherer Anordnung **Sonntag den 10. d. M.** zwischen hier und Durlach nachstehende Extrafahrten statt:

Abgang von hier um . . . 3 Uhr Nachmittags und 7³⁰ Uhr Abends,

Rückfahrt von Durlach um 3³⁰ " " 8¹⁰ "

was mit dem Bemerkten bekannt gegeben wird, daß bei diesen Extrazügen Billete für sämtliche Wagenklassen ausgegeben werden.

Karlsruhe, den 7. August 1856.

Großh. Bad. Post- und Eisenbahnamt.

Widmann.

vdt. Bernbacher.

Zuml. nuzgen ubbr

Dankagung.

Für die evangelischen Waisenhäuser in Algerien habe ich erhalten als weitere Beisteuer: Von Ungenannt 6 Kr.; von Schneidern. Herb 1 fl.; von Ungenannt 30 Kr.; von Ungenannt 2 fl.; durch Stdtpf. Zimmermann 24 Kr. — Sodann für das Pfründnerhaus dahier zum 9. August 10 fl. von H. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 7. August 1856.

Der Stadtpfarrer: Th. Roth.

Zuml.

Accordbegebung.

Die für das Jahr 1856/57 genehmigten Bauarbeiten an den Centralstaatsgebäuden dahier werden bis **Dienstag den 12. d. M.**, Morgens 9 Uhr, auf dem Bureau Großh. Generalstaatskasse im Wege öffentlicher Steigerung in Accord gegeben.

Die betreffenden Handwerksleute, als: Maurer, Schreiner, Tüncher, Glaser, Blechner, Schlosser und Zimmerleute werden eingeladen, die Vorschläge und Steigerungsbedingungen auf diesseitigem Bureau einzusehen, und sich bei der Accordbegebung einzufinden.

Karlsruhe, den 8. August 1856.

Großh. Bezirksbau-Inspektion.

C. Kuenkle.

Versteigerung von Fässern und Wirthschaftsgegenständen.

Am **Montag den 11. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, werden im Gasthause zur Krone dahier 18 Stück runde und ovale in Eisen gebundene Weinfässer von 6 bis 20 Ohm, Faßlager, 10 Wirthstische und 44 Stühle gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. August 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Zuml.

Repsversteigerung.

Donnerstag den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf der Großh. Domäne Stutensee ein Quantum schöner Reps von circa 35 Maltern öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. August 1856.

Großh. Gutsverwaltung.

Zuml.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 6. August 1856 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

96½ Mtr. Haber à 5 fl. 14 Kr.

(eingestellt blieben 11 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 21 fl. 30 Kr.

Schwingmehl Nr. 1 20 fl. — Kr.

Mehl in 3 Sorten 17 fl. 15 Kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 37,125 T Mehl.

Eingeführt wurden vom 31. Juli

bis incl. 6. August 132,182 T "

Davon verkauft 169,307 T "

Blieben aufgestellt 23,521 T "

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbprinzenstraße Nr. 20 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 85 ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, sowie im Hinterhaus ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten; das im Hintere

*by. Kubonaci
by. Wagner
by. Förderer.*

haus kann sogleich oder beide auf den 23. Oktober bezogen werden.

Logis zu vermieten.

In der Adlerstraße Nr. 1 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im Hintergebäude mit 2 oder 3 Zimmern, das andere im Seitenbau mit 2 Zimmern, beide mit den übrigen Erfordernissen, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere in der Erbprinzenstraße Nr. 20 im Hintergebäude. — Ebendasselbst wird ein **Ladenfenster** zu kaufen gesucht.

Logis zu vermieten.

Der obere Stock des Hauses Nr. 69 in der Amalienstraße, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller u. s. f., ist bis 23. Oktober d. J. an eine solide Familie zu vermieten. Näheres bei Militär-Baucondukteur **Wochaker** in der Infanterie-Kaserne in den Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen, ist im oberen Stock ein möbliertes Zimmer mit Alkof, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, viertel- oder halbmonatweise bis auf zwei Monate zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Ferner ist ein geräumiges möbliertes Mansardenzimmer mit Alkof, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich auf beliebige Zeit zu beziehen.

Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 39 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 11, im zweiten Stock, sind zwei neu hergerichtete, schön möblierte Zimmer, vordienheraus, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine Dame sucht in einem anständigen Hause eine Wohnung von zwei Zimmern, wo möglich im untern Stadttheile gelegen. Adressen beliebe man Herrenstraße Nr. 41 im untern Stock abzugeben.

N. B. Nr. 1262. **Logisgesuch.** Ein Logis von circa 3 Zimmern (wenn auch ohne Küche), zwischen der Adler- und Karlsstraße gelegen, wird auf den **23. Oktober** zu miethen gesucht. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Herrenstraße Nr. 31, im oberen Stock, wird ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sogleich in Dienst gesucht.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Weisnähen und Kleidermachen erlernt hat und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich oder auf Michaeli eintreten. Adressen sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen, putzen überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, sowie mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich oder auch auf Michaeli bei einer Herrschaft eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 29 im Hinterhaus.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von **1250 fl.** à 4½ % gegen doppelte gerichtliche Versicherung gesucht. Gefällige Offerten wollen im Kontor des Tagblattes angezeigt werden.

Une jeune fille de la Suisse française désire se placer dans une famille pour la fin de septembre, à l'intention d'y enseigner sa langue. S'adresser au bureau de la feuille. *u. Freitag von 11-12 Uhr zu treffen*

Kellermädchen-Gesuch.

In der Nähe von Karlsruhe wird ein gewandtes Kellermädchen gesucht; dasselbe muß sich willig den häuslichen Geschäften unterziehen und gute Zeugnisse besitzen. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

Stellegesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann von 30 Jahren sucht eine Stelle als Diener oder Kutscher und kann nach Belieben eintreten. Näheres im Gasthaus zum Rheinischen Hof.

Dienstgesuch.

Eine perfekte Köchin, welche schon bei mehreren Herrschaften gedient hat und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf nächstes Ziel (Michaeli) eine passende Stelle. Näheres im Commissionsbureau von **J. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Verlorenes Medaillon.

Mittwoch den 6. d., Mittags zwischen 1 und 2 Uhr, ging durch die Jähringerstraße ein goldenes Medaillon von der Größe eines 30 Kreuzerstückes verloren. Man bietet, dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Verlorenes.

Vor einigen Tagen wurde ein Theil eines Shirting-Beinkleides mit gestickten Festons besetzt, und 6 Knöpföchern und der Zahl 4 gezeichnet, verloren. Wer solches gefunden hat, wolle es Herrenstraße Nr. 23 im dritten Stock gegen eine Belohnung abgeben.

Anerbieten zu einer Kapitalanlage.

Eine gute Obligation über 200 fl. mit doppelter Versicherung in Ackerfeld und Wiesen im Amtsbezirk Gernsbach ist zu cediren. Näheres in der Akademiestraße Nr. 18 zu erfragen.

Verlorener Kinderfragen.

Ein grauer Kinderfragen mit rothseidenem Futter ging gestern Nachmittag verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes zurückzugeben.

Gefundener Handschuh.

Verlorenen Sonntag Nachmittag wurde ein neuer seidener Handschuh gefunden, der Zähringerstraße Nr. 96 im zweiten Stock abgeholt werden kann.

Verkaufs-Anerbieten.

Ein zweistöckiges Haus mit Mansardenlogis im neuen Stadttheile von Karlsruhe, das sich wegen seinem großen Hofraum und Hinterbau in demselben zu einem kleinern Fabrikgeschäft eignen und auch wegen seinem Hausgärtchen eine angenehme Privatwohnung bieten würde, ist wegen Ortsveränderung unter günstig gestellten Bedingungen billig zu verkaufen. Dasselbe wirft bei bisher sehr gering gestellten Miethpreisen von 12,600 fl. 5procentige jährliche Renten ab, und wird sogar unter diesem Preise abgegeben. Das Nähere bei Herrn Sattlermeister Ludwig Gastel, Ritterstraße Nr. 8.

N. B. Nr. 1233. **Hausgesuch.** Wer in der Stephanienstraße ein gut erhaltenes Haus mit Stallung, Remise und Garten zu verkaufen willens ist, möge seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Koffer-Gesuch.

Ein noch guter Koffer wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe des Preises wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Zum Einmachen der Früchte empfehle ich: besten haltbaren **Weinessig**, die Maas zu 12 kr. und 16 kr., zur geneigten Abnahme bestens.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Neue holländische Heringe

in sehr schöner Qualität empfiehlt

Karl Ph. Ernst.

Neue holl. Vollhäringe

sind eingetroffen bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Morgen, Sonntag den 10. August,

Musikalische Produktion

der Sängergesellschaft

Lechner und Nühle

auf dem

Sack'schen Eiskeller.

Anfang halb 3 Uhr.

Durlach. Amalienbad.

Heute, Samstag, als den Vorabend der früher üblichen Kirchweih, erlaube ich mir auf ein vorzügliches **Bier** nebst **Bäckwerk** aufmerksam zu machen.

Zugleich findet Samstag und Sonntag vollständige **Blechmusik** statt.

Wozu höflichst einladet

W. Bauer.

Durlach.**Anzeige und Einladung.**

Zur Erinnerung an die ehemalige **Durlacher Kirchweih** ladet der Unterzeichnete seine verehrten Gönner und Freunde auf nächsten Sonntag, Montag und Dienstag zum glükigen Besuche seiner Gastwirthschaft zur **Krone** höflich ein, und wird an jedem dieser Tage

frisches Bäckwerk,

Geflügel,

gute Weine und

ausgezeichnetes württemberger **Lagerbier** verabreichen.

Montag Nachmittag wird sich in meinem Saale das Musikcorps des Füsilier-Bataillons, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Koch, produciren.

Entrée 6 kr.

Louis Weissinger,

zur Krone.

Durlach. Einladung.

Zur heute beginnenden **Durlacher Kirchweih** ladet der Unterzeichnete zu **frischem Bäckwerk, Geflügel, neuem Sauerkraut** etc. und guten Weinen höflichst ein.

G. Rast, zur Sonne.

Durlach. Schlößchen.

In der Wirthschaft zum **Schlößchen** bei Durlach wird heute, Samstag den 9., und Sonntag den 10. d. M. **Harmoniemusik** abgehalten; an beiden Tagen ist **frisches Bäckwerk** aller Art, **gebäckene Fische, Geflügel** und sonstiges **Fleischwerk** zu haben.

Jaconats- und Mousseline-Kleider,
 sowie
Jaconats und Mousseline am Stück
 empfehlen zu herabgesetzten Preisen
Weeber & Cie.
 Langestraße Nr. 151.

Innl.

Pariser
Illuminations-Ballons, Laternen etc.
 à 48 fr. bis 12 fl. per Duzend empfiehlt
F. W. Kölig Wittwe,
 Langestraße Nr. 191.

3. Anschlag.

Durlach. Anzeige.
 In Erinnerung unserer Kirchweih ist Samstag den 9. und Sonntag den 10. d. bei Unterzeichnetem allerlei **Bäckwerk, Geflügel und Sauerkraut mit Schweinefleisch** zu haben; besonders empfiehlt er seine reingehaltenen **Weine**, und verspricht gute und billige Bedienung.
Weißinger, zum Hirsch.

Innl. morg.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend um halb 7 Uhr Chorprobe für die Festaufführung.

Durlach. Karlsburg.
 Kommen den Sonntag den 10. d. M. (früherer Kirchweih-Sonntag) findet im Garten zur Karlsburg eine **musikalische Produktion** von dem Musik-Corps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons, abwechselnd mit **Harmonie- u. Blechmusik**, statt.
 Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Entrée 6 fr.
Friedrich, zur Karlsburg.

by.

Sommertheater im Promenadehaus.
 Samstag den 9. August 1856. **Sennora Pepita!** Mein Name ist Meyer. Schwank mit Tanz und Gesang in 1 Akte.

Preise der Plätze:
 Numerirter Platz 36 fr. Erster Platz 24 fr.
 Zweiter Platz 12 fr.
 Kaffe-Eröffnung 5 Uhr. Anfang präcis 6 Uhr.

Codesanzeige.
 Gestern Abend um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief unser heißgeliebtes Töchterlein, **Sophie Gans**, in einem Alter von 2 Jahren und 9 Monaten nach längeren schweren Leiden.
 Was der Allvater fordert, das müssen wir geben! Freunden und Bekannten erstatten wir hievon Nachricht, indem wir zugleich für die innige Theilnahme während der Prüfungszeit herzlich danken.
 Karlsruhe, den 8. August 1856.
 Die trauernden Eltern.

by.

Rheinwasserwärme.
 vom 8. August
 Morgens 6 Uhr 17 $\frac{1}{2}$ Grad,
 Abends 6 " 18 $\frac{1}{2}$ "

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

8. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9 $\frac{1}{2}$	27" 9,5"	West	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 9,5"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 17	27" 9,5"	"	unwölkt

Todesfälle:
 7. August. Sophie, alt 2 Jahre 9 Monate, Vater Kanzlei-Gehülfe Karl Gans.
 7. " Marie, alt 1 Jahr 5 Monate, Vater Bäckermeister Bernhard Schweizer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.